

Flurbereinungsverfahren Leubnitz und Rodau



Information an die Grundstückseigentümer

Die neue Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Vogtlandkreis besteht nun schon ein Jahr - wie schnell doch die Zeit vergeht! Inzwischen wurde auch die Dienststelle von Oelsnitz nach Plauen verlegt. Sie finden uns nun in der Bahnhofstrasse 46-48 (ehemals STUFA) im 5. Stock. Damit werden die Entfernungen zwischen den Teilnehmergeinschaften und der Flurbereinigungsbehörde noch kürzer.

Die Bautätigkeit hat sich in diesem Jahr auf den Ausbau des Weidigbachweges in Demeusel beschränkt. Ursprünglich sollte dieser Wirtschaftsweg in Eigenleistung gebaut werden.

Bei Durchführung einer Maßnahme im Eigenbetrieb dürfen maximal 60 % der Nettoschätzkosten als Arbeitsleistung mit den Stundensätzen des Maschinenringes abgerechnet werden. Das schreibt die Förderrichtlinie so vor. Zusätzlich erfordert die Bauzeit - oft sind die Landwirte

im eigenen Betrieb beschäftigt - und die Gewährleistungsverpflichtungen nach Bauabnahme eine hohe Disziplin.

Als die Kostenermittlung im Vorstand besprochen wurde, entschieden wir uns für die Vergabe an eine Baufirma. Der wirtschaftlichste Bieter wurde in einer beschränkten Ausschreibung ermittelt, so dass die Firma Nosofsky GmbH Bau- und Forstunternehmen Schöneck den Auftrag erhielt.

Bei Pflanzmaßnahmen oder der Abmarkung der neuen Grenzpunkte besteht für die Teilnehmer noch ausreichend Gelegenheit die Flurbereinigungsbeiträge in Arbeitsleistung zu erbringen.

Im Vorstand wurde auch über die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen nachgedacht. Um einen weiteren Entzug von landwirtschaftlicher Nutzfläche zu verhindern, sollten auf geeigneten Unlandflächen oder auf Eigentumsland von geringer Qualität eine Aufforstung von der Teilnehmergeinschaft (TG) unterstützt werden. Die Maßnahme könnte in den Wege- und Gewässerplan als Ausgleich aufgenommen werden und damit zum Regelfördersatz von 89 % gefördert werden. Die Förderung beinhaltet das Pflanzmaterial, die Arbeitsleistung sowie die Pflege.

Interessierte Eigentümer können sich gerne an die Vorstandsvorsitzende (Frau Grummet 03741-392-1944) oder den Stellvertreter (Herr Kaselow - 03741-392-1958) wenden.

Natürlich bestehen nach wie vor Fördermöglichkeiten zur Waldmehrung im Rahmen der Richtlinie AuW/2007, Teil B (ÖW). Diese ist besonders für Haupterwerbslandwirte empfehlenswert, weil auch ein Einkommensausgleich gewährt wird. Sie gliedert sich in folgende Teile:

1. Anlegungskosten (Bedingung mind. 30% Laubholz)- 70% Zuschuss
 2. Pflegeprämie 200-300 € / Jahr, bis zu 5 Jahre
 3. Einkommensverlustprämie 625 € / Jahr für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und 150 € / Jahr für juristische Personen für bis zu 15 Jahren
- Eine Beantragung hierfür erfolgt über das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirt-

schaft und Geologie (LfULG). Darüber hinaus soll auch über die Möglichkeit des Austausch von Waldflächen bzw. des Verkaufes informiert werden. Ziel ist die Schaffung eines arrodiersten Waldgebietes mit geklärteter Erschließung. Daran sieht besonders der Freistaat Sachsen, der viele zersplitterte Grundstücke im Gebiet hat, ein Ziel der Flurbereinigung.

Wenn Sie Interesse am Verkauf von Waldflächen haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Die Abmarkung der Gewanne ist im Verfahren Leubnitz weitestgehend abgeschlossen. Den fleißigen Helfern Herrn Dietzsch, Herrn Schmidt, Herrn Ottiger und Herrn Otto sei hiermit herzlich gedankt. Die Zusammenarbeit funktionierte bestens. Die Grenzsteine wurden immer zeitnah nach der Absteckung in den Boden gebracht.

Die Aufmessung erfolgt durch das Amt für Kataster und Geoinformation. Der Aufwand wurde von uns geringer kalkuliert, als er in der Praxis auf Grund der Sichtverhältnisse und des Bewuchses tatsächlich ist. Bisher liegen uns die Koordinaten der neuen Grenzpunkte noch nicht vor. Diese Punkte sollen auch als Wertgrenzen Verwendung finden. Die Herstellung der Wertermittlungskarte wird demzufolge erst im Winter abgeschlossen sein. Um keinen Informationsverlust zwischen der Teilnehmersammlung zur Erörterung der Wertermittlungsergebnisse und der Auslegung des Kartenmaterials hinzunehmen, werden wir erst nach Vorlage der Wertermittlungskarte einladen.

In Rodau soll noch vor dem Frost die Absteckung und Abmarkung der ausgebauten Wege begonnen werden. Eine Aufmessung ist im Winter geplant, wenn das Wetter es zulässt. Durch die Entlaubung dürfte zumindest das Aufmessen der Waldränder und Bachläufe mit GPS - Technik vorteilhafter sein. Anschließend sei noch darauf hingewiesen, dass der Vorstand der TG Leubnitz mit Beschluss vom 21.08.09 das Verfahrensgebiet um das Flurstück 310/4 der Gemarkung Fasendorf erweitert hat, um den Weg zum Espigutt auszubauen. Der Ausbau soll in Schotter (Bautyp 8) auf einer Länge von 260 m erfolgen. Die Planegenehmigung liegt bereits vor.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere neue Dienststelle.
Sabine Grummet

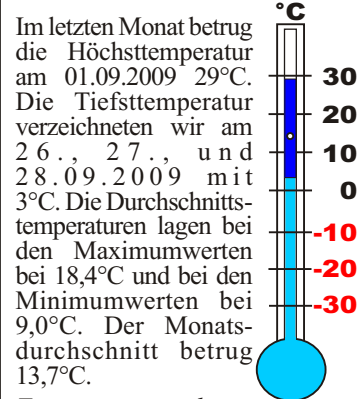
Rodauer Brandstifter noch nicht gefasst!

Nach Informationen der Freien Presse hegt die Staatsanwaltschaft Zwickau nur noch geringe Hoffnungen, den Brandstifter, der am 28.03.2009 den Wohnungsbrand in Rodau an der Schönberger Straße verursacht hat, zu ermitteln.

Die Aussagen der bisher befragten Personen lassen keinen eindeutigen Schluss zu und werden die Ermittlungen wahrscheinlich im Sande verlaufen lassen.

Die Ermittlungen sollen noch bis Anfang November fortgesetzt werden. Es ist seit längerem anhand der Indizien bekannt, dass es sich um vorsätzliche Brandstiftung handelt. Verwertbare Hinweise auf einen Brandstifter liegen jedoch nicht vor. Sollte kein überraschender Hinweis von den noch befragten Personen kommen, werden die Ermittlungen eingestellt. *B.M.*

Temperaturen im September



Temperaturermittlung: Werner Sachs, Rodau.

ZWAV informiert!

Individuelle Beratung zum Thema Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen am Dienstag, den 03.11.2009 von 09.00 bis 17.30 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Leubnitz.

Zu vermieten

Rößnitz

○ Mehrfamilienhaus, Teichstraße 2, 59 m², 2 Zimmer, Küche, Bad und Flur. **240,13 €**

○ Teichstraße 2, 1. Etage, 88,24 m². **462,79 €**

Rodau

○ Ab August 2009: Whg. im Bürgerhaus Rodau, 104,86 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur: **450,00 €**.

○ Garage, Leubnitzer Straße hinter den Neubauten

Alle Preise inkl. Nebenkosten.

Bewerbungen an die Gemeinde Leubnitz, Am Park 1, 08539 Leubnitz, Tel. 037431 / 3424.

Wir gratulieren zum Geburtstag...



Rodau

03.10.Preßler, Karl	81.
07.10.Preßler, Thea	77.
19.10.Golle, Wolfgang	77.
23.10.Scholz, Renate	70.
30.10.Hofmann, Anni	80.

Demeusel

11.10.Schröder, Alfred	73.
------------------------	-----

Leubnitz

04.10. Oelschlägel, Rosita	70.
07.10.Fickert, Liane	79.
11.10.Rudert, Ilse	82.
14.10.Michaelis, Leokadia	83.
17.10.Dressel, Helene	73.
17.10.Glück, Alfred	86.
18.10.Nowak, Gisela	71.
19.10.Singer, Ruth	73.
25.10.Riedrich, Heinz	74.
27.10.Budlitz, Friedhard	71.

Rößnitz

03.10.Schneider, Vroni	79.
29.10.Schmidt, Waltraud	75.

Schneckengrün

19.10.Bauer, Edith	79.
24.10.Schwarze, Hans-Joachim	74.



Udo Ehrhardt

Dachdeckermeister

- Neueindeckungen
- Umdeckungen
- Fassaden
- Isolierarbeiten
- Rüstarbeiten

Südstraße 1 · 08539 Leubnitz · Telefon/Fax (037431) 3422